

Germany-Karlsruhe: District-heating mains construction work

OJ S 65/2021 02/04/2021

Contract notice – utilities

Works

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Stadtwerke Karlsruhe Netzservice GmbH

Postal address: Daxlander Str. 72

Town: Karlsruhe

NUTS code: DE122 Karlsruhe, Stadtkreis

Postal code: 76185

Country: Germany

Contact person: Knut Harz

E-mail: knut.harz@stadtwerke-karlsruhe.de

Telephone: +49 721 / 599-1914

Internet address(es):Main address: <http://www.Netzservice-swka.de>**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E43631388>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E43631388>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.6. Main activity

Other activity: Energieversorgung

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Fernwärmeauskopplung Stora Enso Los 3.2

II.1.2. Main CPV code

45232140 District-heating mains construction work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Betriebsfertige Herstellung von ca. 140 Trassenmetern einer Fernwärmeleitung in Karlsruhe, Stadtteil Knielingen.

Der Auftrag umfasst in seinen Hauptbestandteilen Rohrvortriebs-, Tiefbau-, Beton-, und Rohrleitungsbauarbeiten sowie die Oberflächenwiederherstellung.
Rohr für die MSR-Technik (1x Leer- bzw. Verbundrohr 4 x 20; Da 50 mm) ist mitzuverlegen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45231113 Pipeline relaying works, 45200000 Works for complete or part construction and civil engineering work, 45231110 Pipelaying construction work, 45231000 Construction work for pipelines, communication and power lines

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE122 Karlsruhe, Stadtkreis

Main site or place of performance: Karlsruhe, Stadtteile Knielingen und Maxau

II.2.4. Description of the procurement

Das hier beschriebene Los 3.2, umfasst die Querung der Alb, des Rheinhochwasserschutzdammes sowie des Bahndammes mittels eines gesteuerten Rohrvortriebs DN 1400 im Mikrotunnelbauverfahren nach DIN 18319 bzw. DWA-A 125, Abschnitt 6.1.3.1, mit einer Haltungslänge von ca. 130 m.

In den Rohrvortrieb werden 2 Medienleitungen DN 350 (Da 500 mm; Fernwärme Vor- und Rücklauf) und ein Verbundrohr 4x 20mm (Da 50mm) auf einer beweglichen Stahlkonstruktion eingezogen. Die hierfür erforderlichen Rohrleitungsarbeiten sind ebenfalls zu erbringen. Ebenfalls in diesem Los enthalten ist die für die Herstellung des Rohrvortriebs erforderliche Start- und Zielbaugrube. Vorgesehen ist die Herstellung der Baugruben ohne Grundwasserabsenkung in sogenannter „Grundwasser schonender Baugrubenbauweise“ mit dicht umschließenden Stahlspundwänden und einer Unterwasserbetonsohle. An beiden Gruben ist die Unterwasserbetonsohle zusätzlich mittels Verpressankern gegen Auftrieb zu sichern.

Nach Fertigstellung des Rohrvortriebs ist jeweils ein verbleibendes Schachtbauwerk in der Start- und Zielbaugrube zu errichten, um die Zugänglichkeit der Leitungen im Betriebszustand zu gewährleisten. Der Leistungsumfang umfasst zudem die Montage der Medienleitungen innerhalb der Schachtbauwerke und die Einbindung dieser in die bereits erstellten Fernwärmeleitungsabschnitte. Die Start- und Zielbaugrube und die Baustelleneinrichtung sind zurückzubauen. Die Flächenbefestigung auf der Startseite ist nicht zurückzubauen und an den AG zu übergeben. Die Flächenbefestigung um die Zielbaugrube ist zurückzubauen sowie die Oberflächen wiederherzustellen. Der Rückbau der Baustraße bis zur Zielbaugrube erfolgt durch das vorangehende Los 3.1.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 04/10/2021 End: 15/08/2022

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 3 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Sämtliche Bewerber, die die Eignungskriterien erfüllen werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Bei einer großen Zahl an Teilnehmern behält sich der AG vor, nur mit den 3 (drei) Bietern, deren Angebote auf der Grundlage der Zuschlagskriterien die wirtschaftlichsten sind, in Verhandlungen zu treten.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: yes

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Vom Bewerber – bei Bewerbergemeinschaften von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft gesondert – sind mit dem Teilnahmeantrag folgende Erklärungen und Nachweise vorzulegen:

1. Angaben zum Bewerber/den Unternehmen der Bewerbergemeinschaft (Name, Rechtsform, Anschrift, Telefon, Telefax, E-Mail Adresse, Ansprechpartner), zu den geschäftsführenden Personen und – im Falle der Bewerbergemeinschaft – Erklärung zur Vertretungsberechtigung der Bewerbergemeinschaft und zur gesamtschuldnerischen Haftung sowie zur Handlungsberechtigung des bevollmächtigten Vertreters.

2. Nachweis der Vertretungsmacht desjenigen, der den Bewerber vertritt (z.B. durch Kopie des Handelsregistrauszuges oder durch Vollmacht der Partner einer Gesellschaft jeweils nicht älter als drei Monate).

3. Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 und nach § 123 Abs.4GWB für den Bewerber und sämtliche für die Leitung des Unternehmens verantwortliche Personen.

4. Eigenerklärung über das Vorliegen von Einträgen in das Gewerbezentralregister für den Bewerber oder die Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft sowie die jeweils geschäftsführenden natürlichen Personen 5. Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs.1 Satz 1 oder 2 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes oder § 21 Abs. 1 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes oder § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz nicht vorliegen.

6. Eigenerklärung, dass der Bewerber in Bezug auf dieses Verfahren keine wettbewerbsbeschränkenden Absprachen getroffen hat oder treffen wird oder in sonstiger Weise wettbewerbswidrig oder unlauter gehandelt hat oder handeln wird.

7. Verpflichtungserklärung nach dem Landestariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg, die vom Arbeitnehmerentsendegesetz erfasst werden auf dem Muster Vordruck der Regierungspräsidien Baden-Württemberg.

Der AG behält sich vor, vor Beauftragung geeignete Nachweise der Eignungskriterien anzufordern, über die eine Eigenerklärung abgegeben wird. Die Erklärungen und Nachweise sind entsprechend von den Bewerbern beizubringen; der AG stellt für die Eigenerklärungen sowie für Erklärungen zur Eignungsleihe Formulare unter <https://www.subreport.de/E43631388> zur Verfügung.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Vom Bewerber/von der Bewerbergemeinschaft sind mit dem Teilnahmeantrag folgende Nachweise und Erklärungen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit vorzulegen:

1. Erklärung über den Umsatz (netto) des Bewerbers/der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft mit Leistungen, die mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind, jeweils bezogen und konkret aufgeteilt auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.
2. Schriftlicher Nachweis einer für den Beauftragungsfall bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung mit einer pro Jahr zweifach maximierten Mindestdeckungssumme je Schadensereignis für Personen- und Sachschäden in Höhe von 5 Mio. EUR sowie in beiden Fällen in Höhe von 1 000 000 EUR je Schadensereignis für Vermögensschäden, beispielsweise durch Vorlage der Kopie einer Versicherungspolice. Alternativ kann der Bieter eine schriftliche Erklärung beibringen, dass eine entsprechende Erhöhung auf die geforderte Deckungssumme im Zuschlagsfall zugesichert wird.
3. Vorlage einer Bank- oder Bonitätsauskunft, aus der hervor geht, dass der Bieter für die Durchführung des Auftrags im vorgesehenen Zeitraum eine ausreichende Bonität aufweist.
4. Verpflichtungserklärungen anderer Unternehmen und ggf. deren Nachunternehmer, soweit sich ein Bewerber oder ein Mitglied einer Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen oder der technischen oder beruflichen Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten dieses anderen Unternehmens oder dessen Nachunternehmer beruft. Die anderen Unternehmen oder deren Nachunternehmer müssen sich entsprechend der vorgenannten Ziffern 1 bis 3 auch zu ihrer wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sowie nach III.1.1) Nr. 1-7 zur Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister erklären.

Der AG behält sich vor, vor Beauftragung geeignete Nachweise der Eignungskriterien anzufordern, über die eine Eigenerklärung abgegeben wird. Die Erklärungen und Nachweise sind entsprechend von den Bewerbern beizubringen; der AG stellt für die Eigenerklärungen sowie für Erklärungen zur Eignungsleihe Formulare unter <https://www.subreport.de/E43631388> zur Verfügung.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Die Mindeststandards sind der obigen Auflistung zu entnehmen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Eignung zu prüfen:

1. Es sind jeweils mindestens drei Referenzen zu vergleichbaren Projekten aus den vergangenen fünf Jahren für das Gewerk Rohrvortriebs- und Rohrleitungsbauarbeiten abzugeben. Zu den Referenzen sind Angaben zu Auftraggeber einschl. Ansprechpartner, Gesamtkosten, durch den Bieter erbrachte Leistungen, Auftragsvolumen, Zeitraum der Leistungserbringung anzugeben.

2. Nachweis der Zulassung als Fachbetrieb nach WHG 3. Nachweis der Zertifizierung nach RAL-GZ 961 (Gruppe VM) 4. Eigenerklärung, dass sämtliche für die im Rahmen der Auftragsdurchführung vorgesehenen Führer von Erdbaumaschinen über einen gültigen Schulungsnachweis nach DVGW Richtlinie GW 129 verfügen.
5. Eigenerklärung, dass sämtliche für die Auftragsdurchführung vorgesehenen Mitarbeiter über einen gültigen Schulungsnachweis nach Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung an Arbeitsstellen an Straßen (MVAS) 99 verfügen.
6. Nachweis der Zertifizierung FW 1 nach AGFW Arbeitsblatt 601 7. Verpflichtungserklärungen anderer Unternehmen und ggf. deren Nachunternehmer, soweit sich ein Bewerber oder ein Mitglied einer Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der technischen oder beruflichen Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten dieses anderen Unternehmens oder dessen Nachunternehmer beruft.

Die anderen Unternehmen oder deren Nachunternehmer müssen sich entsprechend der Ziffer III.1.2, Nr. 1 bis 3 auch zu ihrer wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit, nach dieser Ziffer III.1.3 zu Ihrer technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sowie nach III.1.1 Nr. 1-7 zur Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister erklären.

Der AG behält sich vor, vor Beauftragung geeignete Nachweise der Eignungskriterien anzufordern, über die eine Eigenerklärung abgegeben wird. Die Erklärungen und Nachweise sind entsprechend von den Bewerbern beizubringen; der AG stellt für die Eigenerklärungen sowie für Erklärungen zur Eignungsleihe Formulare unter <https://www.subreport.de/E43631388> zur Verfügung.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Die Mindeststandards sind der obigen Auflistung zu entnehmen.

III.1.6. Deposits and guarantees required

Gemäß Ausschreibungsunterlagen

III.1.7. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Gemäß Ausschreibungsunterlagen

III.1.8. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Die Bildung von Bewerbergemeinschaften ist im Rahmen des kartellrechtlich Zulässigen erlaubt. Die Mitglieder von Bewerbergemeinschaften müssen sich in ihrem Teilnahmeantrag zu ihrem wettbewerbskonformen Verhalten erklären. Alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft müssen gesamtschuldnerisch haften.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 03/05/2021 Local time: 09:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 17/05/2021

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/12/2021

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Die Stadtwerke Karlsruhe Netzservice GmbH (SWKN) ist im Sektorenbereich tätig. Sie führt dieses Vergabeverfahren deshalb als Sektorenauftraggeber gemäß §§ 100, 102 Abs. 1, 2 und 3 GWB durch.

1. Das Vergabeverfahren wird als Verhandlungsverfahren mit Bekanntmachung gemäß § 15 SektVO durchgeführt. Die für den Teilnahmewettbewerb vorgesehenen Informationen sind in dieser Bekanntmachung enthalten. Formulare für Eigenerklärungen stehen unter <https://www.subreport.de/E43631388> zur Verfügung.

Die Nutzung ist nicht zwingend vorgeschrieben.

2. Teilnahmeanträge können ausschließlich gemäß Ziffer I.3) dieser Bekanntmachung abgegeben werden.

Verspätet eingegangene Teilnahmeanträge werden nicht berücksichtigt.

3. Die SWKN wird die fristgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge summarisch auf Vollständigkeit prüfen.

Soweit sich daraus ergibt, dass Teilnahmeanträge unvollständig sind, kann die SWKN nach eigenem Ermessen die betreffenden Bieter auffordern, entsprechende Unterlagen innerhalb einer kurzen, für alle Bewerber/Bewerbergemeinschaften einheitlichen Frist nachzureichen (fristwährend auch per Fax oder E-Mail). Dieses Recht zur Nachforderung von Unterlagen begründet keine Verantwortung der SWKN für die Vollständigkeit der Teilnahmeanträge.

Haftungsansprüche aus einer fahrlässig versäumten Nachforderung von Unterlagen sind ausgeschlossen. Jeder Bewerber/jede Bewerbergemeinschaft bleibt für den Nachweis seiner Eignung und die Vollständigkeit seines Teilnahmeantrages allein verantwortlich.

4. Die SWKN behält sich vor, bei Unterschreitung der Mindestzahl von vier zulassungsfähigen Bewerbungen oder Angeboten, das vorliegende Vergabeverfahren einzustellen. Das Recht zur vorzeitigen Einstellung analog § 57 SektVO bleibt unberührt.

5. Die Übermittlung von Bewerberfragen hat ausschließlich per E-Mail oder unter Nutzung der Kommunikationsplattform gemäß I.3 dieser Bekanntmachung unter Angabe des

Aktenzeichens an die unter I.1) genannte Stelle zu erfolgen. Fragen, die für die Teilnahme am Verfahren relevant sind, sind spätestens sieben Kalendertage vor Ablauf der Bewerbungsfrist zu stellen.

8. Enthalten die Bekanntmachung oder die Ausschreibungsunterlagen Unklarheiten, Widersprüche oder verstoßen diese nach Auffassung der Bewerber gegen geltendes Recht, so haben die Bewerber die SWKN unverzüglich schriftlich darauf hinzuweisen. Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Angebots- oder Bewerbungsfrist gegenüber der SWKN zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und Nr. 3 GWB). Unterbleibt ein solcher Hinweis trotz Erkennbarkeit, kann der Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft aus diesen Aspekten keine Rechte geltend machen.

9. Vertraulichkeit: Die Ausschreibungsunterlagen sind vertraulich zu behandeln und dürfen nur im Rahmen dieser Ausschreibung verwendet werden.

10. Die SWKN weist darauf hin, dass der Leistungsgegenstand im Laufe des Vergabeverfahrens angepasst werden kann. Die SWKN behält sich Änderungen am Leistungssoll, insbesondere als Ergebnis der Verhandlungen, vor. Sämtliche Punkte des Leistungssolls sind Verhandlungsgegenstand; es gibt keine Anforderung, die nicht Gegenstand von Verhandlungen sein kann.

11. Die SWKN behält sich vor den Auftrag ohne weitere Verhandlungen auf Basis des ersten Angebots zu vergeben.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg

Postal address: beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Town: Karlsruhe

Postal code: 76247

Country: Germany

E-mail: poststelle@rpk.bwl.de

Telephone: +49 7219264049

Fax: +49 7219263985

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: IHK Auftragsberatungsstelle Baden-Württemberg

Town: Stuttgart

Postal code: 70174

Country: Germany

Telephone: +49 7112005-1328

Fax: +49 7112005-601328

VI.5. Date of dispatch of this notice

31/03/2021